ProTec 100 –
unser Bestseller.

T1 / W1 / ASI A und T3 / W2 / ASI A sowie H1 / W6 / ASI A

dähler
Kompetenz in Signalisation

Mit Sicherheit von Berghaus

BERGHAUS
Verkehrstechnik

Sichere Trennung des entgegenfließenden Verkehrs mit ProTec 100.

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Ihr Aufhaltevermögen schützt Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen ebenso für ein sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Die mobile Schutzwand ProTec 100 ergänzt, mit einer sehr geringen Baubreite von nur 25 cm und einem Gewicht von 124 kg pro Meter, das bewährte Portfolio um ein weiteres Modell. Aufgrund bester Resonanzen auf die transportablen Schutzeinrichtungen ProTec 120 und 160 haben die Berghaus-Entwicklungsingenieure eine Schutzwand geschaffen, die auf die bekannten Vorteile der praxis-bewährten ProTec-Systeme aufbaut und diese sogar noch erweitert.

Egal für welchen Einsatzbereich – mit mobilen Schutzwänden der ProTec-Familie sind Sie immer auf der sicheren Seite!

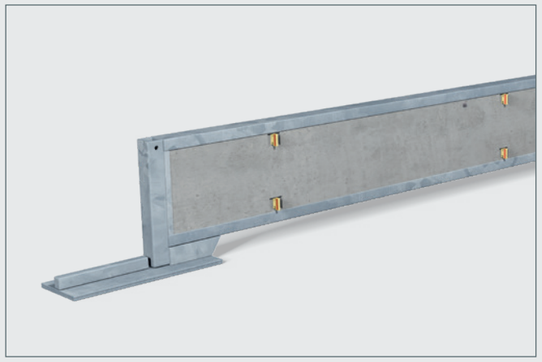
Die Vorteile der ProTec 100 im Überblick:

- erfolgreich nach DIN EN 1317-2 geprüft
- schmale Baubreite benötigt nur geringen Platzbedarf
- kraftschlüssige Übergänge zu allen ProTec-Systemen vorhanden
- Reparaturelemente zur schnellen Wiederinstandsetzung nach Unfall
- gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag
- geschützt montierte Reflektoren
- großer Wasserdurchlass unter der Schutzwand
- keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung vor der Schutzwand
- System mit erfolgreich geprüftem KLB-Element
- schnelle und einfache Montage

Die ProTec-Familie besteht aus mehreren, erfolgreich geprüften, mobilen Schutzwandsystemen – für alle Einsatzbereiche transportabler Schutzeinrichtungen gemäß den ZTV-SA. Alle mobilen Schutzwandsysteme der ProTec-Familie sind trotz unterschiedlichen Bauformen stets untereinander kombinierbar und miteinander kraftschlüssig zu verbinden. Zudem besteht die Möglichkeit, mobile Schutzwände der ProTec-Familie mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig zu kombinieren.

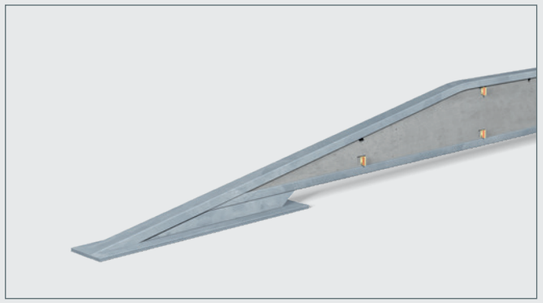
ProTec 100:
Geringer Platzbedarf – schnelle Montage.

Technische Daten	
Aufhaltestufe	T1 / T3 / H1
Wirkungsbereich	W1 / W2 / W6
ASI-Wert	A
Baubreite	0,25 m
Höhe	0,56 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	137 m / 137 m / 118 m
Bodenverankerung	nein / nein / ja (nur Anfang/Ende)
Gewicht pro m	124 kg

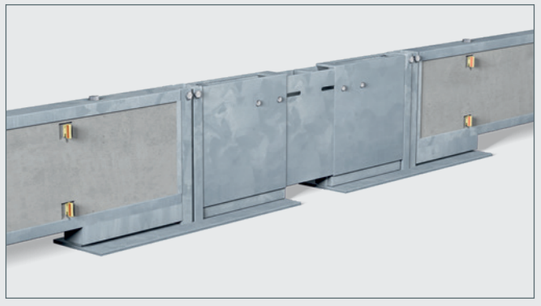


Standardelement 6 Meter

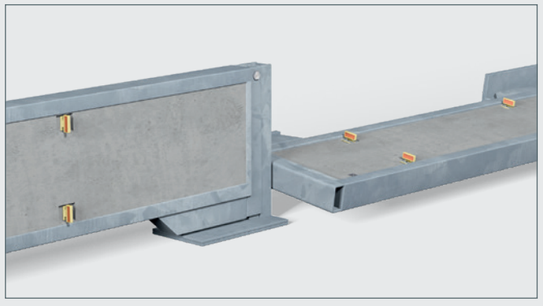
Prüfbedingungen gemäß DIN EN 1317-2		
Abnahmeprüfung	**TB 21 / TB 41**	**TB 11 / TB 42**
Testfahrzeug	PKW / LKW	PKW / LKW
Gewicht	1,3 t / 10 t	0,9 t / 10 t
Anfahrwinkel	8° / 8°	20° / 15°
Geschwindigkeit	80 km/h / 70 km/h	100 km/h / 70 km/h



Anfangs-/Endstück

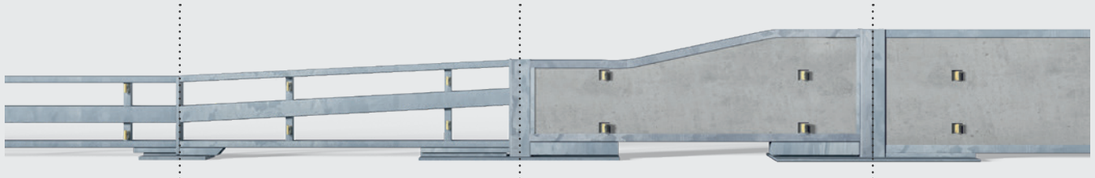


Dilatationselement



Kipplängenbegrenzer (KLB)

Kombinationsbeispiel für eine kraftschlüssige Verbindung über die ganze ProTec-Familie.



ProTec 50/51 | Übergangselement ProTec 50/51 auf ProTec 120/121 | Übergangselement ProTec 120/121 auf ProTec 160 | ProTec 160

BERGHAUS
Verkehrstechnik

Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg
T +49 (0)2207 9677-0
F +49 (0)2207 9677-80
mail@berghaus-verkehrstechnik.de
www.berghaus-verkehrstechnik.de

IVSt Industrieverband Straßenausstattung e.V.
Fachabteilung Verkehrssicherung

PQ VOL
www.pq-vol.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.

03/2019